**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 17 (1891)

Heft: 44

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 06.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# Illustrirtes humoristisch-sakyrisches Cochenblakk.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen.

## Am Sprüche der Weisheit. \*\*

Ex ift schon Mancher mit dem Karren in den Dreck gefahren und mit der Equipage wieder herausgekommen.

Man muß nicht erft die Bähne zeigen, wenn man keine mehr hat.

Teben und leben lassen, sagt manche Schöne, wenn sie vergebens den Daumen geneht hat, um einen Floh zu ermorden,

Reinen Wund halten ift keine Kunst, wenn man kein Geheinmiß weiß.

Großthuerei kommt bei den Wüesten am wenigsten vor, da sie von Iahr zu Iahr niedlicher werden.

Mit der Tugend halten's Viele, wie mit den Modeartikeln, es sucht sich Leder das Billigste und Augenfälligste auf, der Schwache ist friedfertig, der Geizhals sparsam und der Greis rihmt sich seiner Enthaltsamkeit. Runstkennerei kann man im rheinischen Weinland studiren, man braucht gar nicht nach Düsseldorf zu gehen.

Rn der Enthaltsamkeit von Schweinefleisch erkennt man einen habsüchtigen Charakter.

Manchem thun sogar die Bähne weh, die er der Frau muß einsehen lassen.

Bei vielen modernen Rompositionen wird man just darum verstimmt, weil man die Absicht nicht merkt.

Wicht Ieder, der auf einen Wisthaufen steigt und Aikeriki macht, ist ein Kritiker, und nicht Ieder, der Kolophonium verbraucht, ein Wusiker.

Gut juhören ist schwieriger, als schlecht spielen.

Tanten hinter dem Rlavier der Pichten sind Aritikdilettanten.

Schwindelsucht ift des ehrbaren Charakters Schwindsucht.